



Zwischenschritt Jugendhilfe ist ein Zusammenschluss von freiberuflichen pädagogischen Fachkräften mit langjähriger Berufserfahrung und Zusatzausbildungen in unterschiedlichen Bereichen.

Durch die Bündelung multiprofessioneller Fähigkeiten können wir zeitnah passgenaue und effektive pädagogische Angebote entwickeln und umsetzen.

Zwischenschritt Jugendhilfe

✉ Hauptstr. 28, 40699 Erkrath
☎ 02104 - 5082 - 967 / - 968
@ info@zwischenschritt-jugendhilfe.de



Das Angebot richtet sich an Eltern, die in Bezug auf den Medienkonsum ihrer Kinder einen erzieherischen Bedarf haben. Diese psychoedukative Arbeit soll Eltern wieder handlungsfähig und sicherer werden lassen.

Ziele:

- Stärkung der elterlichen Präsenz
- Stärkung der elterlichen Konfliktfähigkeit
- Stärkung der Erziehungskompetenzen
- Abgrenzung von Medienkonsum und Mediensucht
- Grundwissen über die neuen Medien, deren Konsum und den Folgen
- Grundwissen über die Gefahren im Internet
- Grundwissen über das Thema Onlinespiele
- Grundwissen über die sozialen, körperlichen und psychischen Folgen
- Erarbeitung von Alternativen
- Angemessener Umgang mit emotionalem Druck seitens der Kinder
- Altersgerechte Anpassung der Medienzeiten

Finanzierung:

Der Umfang des Coachings kann je nach Ausgangslage variieren. In der Regel kann aber von vier Terminen ausgegangen werden. Die Abrechnung erfolgt fallbezogen über den Modus der Fachleistungsstunde. Für Vor- und Nachbereitungszeiten und Dokumentation wird bis zu einer Fachleistungsstunde pro Kontakt berechnet.

Rechtliche Grundlage:

Das Coaching „Mediensüchtig: Wie viel ist zu viel?“ wird im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH) erbracht und ist eine Leistung gem. §§ 27, 35a, 41 SGB VIII.